

Die Sonne scheint, die Solaranlage läuft

Ein voller Erfolg war der Tag der Sonne für die Genossenschaft Solarenergie Zürichsee. Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich viele GenossenschafterInnen und zahlreiche Interessierte und Nachbarn auf dem Gelände der neuen Solaranlage Itschnach ein.

Während sich die Kinder am Basteln einer Solarblume erfreuten, informierten sich die älteren Semester über die Solaranlage und die Genossenschaft. Der Apéro (gesponsert von Energiestadt Kuesnacht) und Sitzbänke luden zum Verweilen und Informationsaustausch ein.

Regen Zuspruch erhielten auch die fünf Elektroautos: Das Twike und ein Hotzenblitz muteten – obwohl sie zu den Oldies gehörten – futuristisch an. Die Elektroautos Renault Zoe und ein Citroen widerspiegelten einen normalen Mittelklassewagen, der von Aussen wie ein «normales» Auto aussieht. Der schwarze Tesla war natürlich Publikumsmagnet.

Engagement ist wichtig

Der Gemeinderat Herr Martin Wyss lobte in seiner Grussbotschaft das Engagement der Genossenschaft und die tolle Integration der Solaranlage. Eva Leutenegger erzählte von den Anfängen und Erfolgen der Genossenschaft. Nach einer Prognose im 1998 sollte sich die erste 4 kW Anlage auf der KEK nach 20 Jahren verdreifachen. Inzwischen sind 19 Jahre vorüber und der Anlagenpark ist auf acht Anlagen mit 131 kW angewachsen. Die Präsidentin hob hervor, dass dies nur durch das Engagement der inzwischen über 100 Genossenschafterinnen und Genossenschafter



Gemeinderat Martin Wyss und Präsidentin Eva Leutenegger, der Genossenschaft Solarenergie Zürichsee, begrüßen die Gäste.

möglich war und lud alle Anwesenden ein, Ihre Freude und Lust weiterhin für die Sonnenenergie einzusetzen. Möglich ist dies durch die Zeichnung von

Anteilscheinen und/oder durch Kauf von Solarstrom.
Genossenschaft Solarenergie Zürichsee

